

Nachhaltigkeitsprofil der Stadt

Allgemein:

- als Anhaltspunkt wurden Ausführungen von Frau Leuschner und Herrn Renner im Rahmen der 1. Eberswalder Nachhaltigkeitsgespräche am 10.05.2022 genutzt => dabei wurden Aktivitäten der Stadt für den Vortrag den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zugeordnet
- Aktivitäten erstrecken sich über die Stadtverwaltung, folgende Ausführungen bilden lediglich einen Ausschnitt ab und orientieren sich an der Interpretation der Anfrage, ohne Anspruch auf Vollständigkeit => teilweise sind Vorhaben auch in bestehenden Konzepten angeführt
- Fokus liegt stark auf Klimaschutz, daher Zuordnungen nicht komplett trennscharf => jedoch für Anfrage im Fachausschuss Übertragung mit Blick auf Wirtschaftsthemen im weitesten Sinne sowie Versuch, Wiederholungen zu vermeiden, da Thema sehr groß gefasst
- manche Teilmaßnahmen bereits in Tagesgeschäft integriert und werden nicht gesondert herausgestellt, teilweise Zuständigkeiten an anderer Stelle und Stadt im Hintergrund als Partner engagiert

Ziel 1 Keine Armut:

- seit 2014 Fair-Trade-Stadt => zum Zeitpunkt des Ausschusses noch laufende Überprüfung hinsichtlich möglicher überarbeiteter bzw. angepasster Wettbewerbsbedingungen und der entsprechenden Maßnahmen vornehmlich durch Referat für Smart City und Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit weiteren Fachämtern

Ziel 2 Kein Hunger:

- Foodsharinginitiative => aus dem Umfeld der HNEE entstammend => bisheriger Vorstand hat Studium abgeschlossen oder befindet sich derzeit im Abschluss, daher stellt sich Verein/Initiative aktuell neu auf => ab Herbst (voraussichtlich Oktober) möchte sich der neue Vorstand offiziell mit seinen neuen Vorhaben und Ideen vorstellen, bis dahin ist Kontakt durch Referenten für Bürgerkontakte und Vereinsleben aufrechterhalten

- Cluster Ernährungswirtschaft => einer der wesentlichen Cluster des RWK Eberswalde (Ausstrahlungseffekt in die Fläche) und auch Teil des aktuellen RWK-Prozesses entlang der Entwicklungsachse => Landkreis hat z.B. Schlüsselmaßnahme im Bereich Landwirtschaft und Wertschöpfungsketten und Stadt unterstützt als Partner an geeigneter Stelle, HNEE hat Vorhaben als auch Intention von zirkulierBAR => Stadt ist in Vorhaben entsprechend der Zuständigkeit involviert

Ziel 3 Gesundheit und Wohlergehen:

- Förderrichtlinie zur ambulanten ärztlichen Versorgung und begleitende Aktivitäten

Ziel 4 Hochwertige Bildung:

- Begleitung und Durchführung von Projekten der Kitas und Schulen
- Vertretung u.a. im Netzwerk Schule-Wirtschaft, im Netzwerk Fachkräftesicherung Barnim und Uckermark
- Kooperationsvereinbarung mit der HNEE
- Kontakte zu verschiedenen Hochschulen vertiefen

Ziel 6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen:

- zirkulierBAR => gefördertes Projekt, hauptsächliche Betreuung durch die Kreiswerke Barnim, geförderte Personalstelle in der Stadt tätig/eine geförderte Stelle auch bei Kreiswerken => Förderzeitraum läuft im Herbst aus, Anschlussantrag gestellt, jedoch inhaltliche Ausrichtung geht stärker in Richtung Düngemittelverordnung => Zuständigkeiten nicht bei Stadt, jedoch Stadt an geeigneter Stelle als Ansprechpartner involviert (z.B. in Wirtschaftsförderung)
- Trockentoiletten auch zum Zwecke der Wertstoffsammlung für zirkulierBAR eingesetzt => Bewertung, welchen Standorte Nutzen bringen => finizio auch teilweise durch Fördermittel finanziert, werden zur Anschlussförderung durch Wirtschaftsförderung begleitet

Ziel 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum:

- Wirtschaftsförderung (Ansiedlungspolitik, Fachkräftesicherung)
- Fortschreibung GIK, perspektivisch Fortschreibung WISTEK (sobald der REGIONALE-Prozess der RWK hinreichend etabliert ist) => federführend Wirtschaftsförderung, inhaltlicher Einbezug relevanter Fachämter
- Maßnahmen wie Regionalbudget und Ausbau Kooperationen lokal als auch regional bzw. entlang der Entwicklungsachse

Ziel 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur:

- Unterstützung und Begleitung innovativer Unternehmen, selbst wenn eher im Forschungsbereich z.B. EnerKíte, finizio oder bei Projektvorhaben
- Wirtschaftsförderungsthemen

Ziel 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele:

- Stärkere Einbindung der Partner und Akteure auf allen Ebenen (Kammern, Landkreise Barnim und Uckermark, RWK Schwedt sowie Stadt Angermünde, KV, HNEE, Städte aus dem Städtekrantz etc.)